

## **perspektiven der (körper-) psychotherapie**

**freitag, 23.02.2018**  
und  
**samstag, 24.02.2018**

deutscher arbeitskreis für  
konzentrierte bewegungs-  
therapie (dakbt)  
in zusammenarbeit mit der  
rhein-klinik bad honnef,  
krankenhaus für psychosomatische  
medizin und psychotherapie

## **20. kbt-forschungswerkstatt**

Mit dieser Werkstatt gehen 20 Jahre KBT-Forschungswerkstatt zu Ende. Das ist eine gute Gelegenheit, um den aktuellen Standort zu bestimmen und den Blick nach vorne zu werfen: Wo steht die Psychotherapie heute, 20 Jahre nachdem das Psychotherapeutengesetz die Zugangsvoraussetzungen geregelt hat? Wie hat sich die Körperpsychotherapie im europäischen Raum entwickelt und wo ist der Platz der KBT in diesem Kreis? Welche fachlichen Herausforderungen beschäftigen uns heute in den Kliniken und in der ambulanten Praxis? Wir haben mit der Traumatherapie und der Schmerztherapie zwei Behandlungsschwerpunkte ausgewählt, für die die KBT sich aus ihrer traditionellen Form weiterentwickelt hat und verändern musste.

Wir haben für diese Fragen ausgewiesene externe und interne Referentinnen und Referenten gewonnen. Prof. Bernhard Strauß stand uns seit der ersten KBT-Werkstatt mit seiner wissenschaftlichen Expertise immer wieder zur Seite. Mit Prof. Frank Röhricht konnten wir einen Referenten gewinnen, der wie kein anderer mit der internationalen Szene der Körperpsychotherapie vertraut ist. Dr. Marianne Eberhard-Kächele hat sich als Tanztherapeutin, Supervisorin und Forscherin des Themas der Traumatherapie angenommen. Prof. Ralf Nickel steht für ein psychodynamisches Konzept der Schmerztherapie. Silja Falkenhagen wird uns von ihren langjährigen Erfahrungen mit KBT in der Schmerztagesklinik berichten. Aus der Forschungsgruppe wird Prof. Klaus-Peter Seidler erste Studienergebnisse zu Wirkfaktoren der KBT aus Patientensicht und Dr. Karin Schreiber-Willnow Überlegungen zu Perspektiven der KBT vorstellen.

In den 20 Jahren hat die Werkstatt uns KBT-Therapeutinnen und -therapeuten dabei geholfen, unsere Gewissheiten und Überzeugungen auszusprechen, zur Diskussion zu stellen und wissenschaftlich zu hinterfragen, um damit unser Selbstverständnis anschlussfähig zum wissenschaftlichen Diskurs der Psychotherapie zu machen. Die Forschungsgruppe dankt allen Teilnehmenden über die Jahre für das Interesse und Engagement, die die Werkstatt zu einem lebendigen Ort des Wettstreits um die Weiterentwicklung der KBT hat werden lassen!

## **Freitag, 23.2.2018**

- 14:00 *Jutta Kruse*  
Begrüßung  
Klaus-Peter Seidler  
Tomorrow is today: Einführung in das Thema
- 14:20 *Frank Röhricht*  
Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Körperpsychotherapie - die internationale Perspektive
- 15:20 Pause
- 15:40 *Bernhard Strauß*  
Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Psychotherapie. Wo gibt es einen Platz für die Körperpsychotherapie?
- 16:40 *Karin Schreiber-Willnow*  
Wie müssen wir uns verändern, um uns treu zu bleiben? Fachliche und berufspolitische Perspektiven der Konzentrativen Bewegungstherapie
- 17:40 Pause
- 18:00 Kleingruppen: Was bedeutet dies alles für die KBT?
- 18:30 *Marianne Eberhard-Kächele*  
Traumatherapie als Herausforderung für die Körperpsychotherapie
- 19:30 Abendessen  
Ausklang im Gewölbekeller mit Musik und Tanz

## Samstag, 24.2.2018

- 09:00 *Ralf Nickel*  
Aktuelle Entwicklungen in der psychosomatischen Schmerztherapie – und was kann die KBT dazu beitragen?
- 10:00 *Silja Falkenhagen*  
Praktische Erfahrungen mit KBT in der Schmerztherapie
- 10:45 Pause
- 11:15 *Klaus-Peter Seidler*  
Wirksamkeit und Wirkfaktoren der KBT aus PatientInnensicht – erste Ergebnisse der Studie der DAKBT-Forschungsgruppe
- 12:00 *Fishbowl (Moderation Martin Pfäfflin)*  
20 Jahre KBT-Forschungswerkstatt - und was nun?
- 13:00 *Ende der Werkstatt*  
Möglichkeit zum Mittagessen



Deutscher Arbeitskreis für  
Konzentrierte Bewegungstherapie  
DAKBT e.V.

## Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie



### ReferentInnen:

*Silja Falkenhagen*, München  
*Prof. Dr. Ralf Nickel*, Wiesbaden  
*Prof. Dr. Bernhard Strauß*, Jena  
*Prof. Dr. Frank Röhrich*, London  
*Dr. Marianne Eberhard-Kächele*, Leverkusen

Forschungsgruppe (und  
Werkstatt-Vorbereitungsgruppe):  
*Alexandra Epner*, Wiesbaden  
*Swantje Grützmacher*, Berlin  
*Dr. Karin Schreiber-Willnow*, Bad Honnef  
*Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler*, Hannover

### Moderation:

*Dr. Regina Schrack-Frank*, Nürnberg  
*Martin Pfäfflin*, München

### Ärztliche Leitung:

*Dr. Jutta Kruse*, Bad Honnef

### Tagungsort

Rhein-Klinik, Luisenstr. 3, 53604 Bad Honnef  
(Anfahrt: siehe [www.Rhein-Klinik.de](http://www.Rhein-Klinik.de))

### Werkstatt-Organisation

Dr. Karin Schreiber-Willnow  
Tel.: 02224 185 249  
E-Mail: [Karin.Schreiber-Willnow@Johanneswerk.de](mailto:Karin.Schreiber-Willnow@Johanneswerk.de)

### Teilnahmegebühr

75 EUR (inkl. 30 EUR für Pausengetränke,  
Abend- und Mittagessen).

### Unterkünfte

Auskunft über Übernachtungsmöglichkeiten:

Tourist-Information Bad Honnef  
Tel.: 02224 988 2746  
E-Mail: [info@stadinfo-badhonnef.de](mailto:info@stadinfo-badhonnef.de)

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail (*bitte mit Angabe der Anschrift!*) an die Geschäftsstelle des DAKBT (Ursula Schönberger: [info@dakbt.de](mailto:info@dakbt.de)) und gilt mit Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto:

DAKBT e.V.  
VR Bank Nürnberg  
IBAN: DE21 7606 0618 0002 7436 20  
BIC: GENODEF1N02

Für die Veranstaltung sind 12 Fortbildungspunkte bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.

Die Werkstatt wird mit 8 Stunden für die **KBT-Weiterbildung** angerechnet.